

Copia des breuffs So for Ey tae
 Den Herren zur Leuff. Der der Gant
 Budysm Jar hente verlichen hat
 1495.

139

E. No. 106

11

Woladyslaus von gotes gnaden zu hme. Ich Dalmarce Craxen
 kung. Marggraf zu oechen herzog zu luegenburg und in Oepem
 marggraf zu laupz. Ich bekennen und ich kumt offentlich mit diesem
 breuff vor allememunglich. Das wir in ansehung der treuen und
 ingenemen dienst. die uns und unseren Erben bekennen die edeln
 unser leben getreuen. Koenig. Jolm und peter die brueder von der
 Zanden gebroder oft nuzlich getan. In und den leibes
 lehens erben. Die Nennzigste stog uff dem hantganss unser Gant
 budysm. So von unser vorkum an Betzger. Von Landt und
 seine erben kumen sein. die so mit seinem erbe an uns erledigt
 gnediglich gelihen haben. Leihen In und den leibes erben
 die selben In crafft. die kumt auf besinniger so anacht
 nussmich. die. so sie an uns kumen zu haben. zu halten und
 zu geringem. Nuzt wir ader unser nachkumen. In ader den
 leibes lehens erben. funffhundert veltmiste stog. gesten. die wir
 In heme vorstreiben. geringem und zu danke aufstehen
 Alsen und nicht eher sollen. Sie die abzutreten schuldig sein.
 wie ich In auf die kinder gnad. Das wir nicht unser
 nachkumen gedachte Nennzigste. So abzulassen inwant vor
 gommen. Doch so wir ader unser nachkumen zu unsern handen
 ablassen werden. abent und die funffhundert stog abgedacht.
 von In unvorhindert maecht haben sollen. und hagen. und. Ap
 wie diese begnadung den vilgemelten brueder. hi an getan.
 ichs zu wider auf unvorigem herten aufgehen lassen ader
 hinfur geben wurden. Gal In andrem rechten ganz an pfaden
 crastlos und als ein. Gebrechen dor auff dem rechten und kumstigen
 unsern landerwien In Ober laupz. gedachte brueder. der an ganz
 nicht zu hindern und den hantmanen unser Gant budysm. Inen
 die allenwegen zu rechter zeit als uns selbst an einrede zu geben
 und zerefen. Da liegen von In als von uns genantlich daruf
 quettunge zu nemen bei fuerer unser ungnad nuzdunge

